

# Desinfektionsplan Gemeinschaftstoilette



Dr. Schumacher

PSP-00699 02/2014

	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER
 <p><b>Hände</b> Desinfektion</p>	<p><b>Hygienische Händedesinfektion</b></p>	<p>Nach Begleiten der Bewohner. Nach dem Ablegen von Schutz- handschuhen. Bei Bedarf.</p>	<p><b>ASEPTOMAN® PARFÜMFREI</b> <b>DESCODERM</b></p>	<p>Konz. 30 Sek.</p>	<p>Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einrei- ben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspit- zen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehal- ten werden.</p>	<p>Alle Mitarbeiter</p>
	<p><b>Händewaschung</b></p>	<p>Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.</p>	<p><b>DESCOSOFT SENSITIVE</b> <b>DESCOSAN KAMILLENDUFT</b></p>		<p>Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben und gut me- chanisch reinigen. Gründlich abspülen und anschlie- ßend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.</p>	<p>Alle Mitarbeiter</p>
 <p><b>Flächen</b></p>	<p><b>Handkontaktflächen, z. B.: Türgriffe, Haltegriffe</b></p>	<p>Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.</p>	<p><b>DESCOCEPT PUR</b> <b>BIGUANID FLÄCHE N</b></p>	<p>Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.</p>	<p>Fläche vollständig mit Desinfekti- onsmittel benetzen und abtrock- nen lassen.</p>	<p>Reinigungspersonal Pflegepersonal</p>
	<p><b>Waschbecken, Toiletten</b></p>	<p>Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.</p>	<p><b>DESCOCEPT PUR</b> <b>BIGUANID FLÄCHE N</b></p>	<p>Konz. 1 Min. 0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.</p>	<p>Fläche vollständig mit Desinfekti- onsmittel benetzen und abtrock- nen lassen.</p>	<p>Reinigungspersonal Pflegepersonal</p>
	<p><b>Fußboden</b></p>	<p>Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.</p>	<p><b>BIGUANID FLÄCHE N</b></p>	<p>0,5 % - 30 Min. 1,0 % - 5 Min.</p>	<p>Desinfizierende Feucht-Wisch- Methode, z.B. mit Bezugs- Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.</p>	<p>Reinigungspersonal Pflegepersonal</p>

- Falls das Personal Bewohner auf die Toilette begleitet, ist auf eine korrekte Händehygiene der Bewohner zu achten.
- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
- Alle Präparate zur Flächendesinfektion können im **ECO WIPES** Spendersystem eingesetzt werden.
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
- Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
- Beim Umgang mit Blut, Fäkalien, Auswurf sind grundsätzlich Einmalhandschuhe zu tragen.
- Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden (Hände: **ASEPTOMAN® VIRAL**, Flächen: **OPTISEPT®**).
- Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
- Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.

Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden.  
Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

**Dr. Schumacher GmbH**

Am Roggenfeld 3, D-34323 Malsfeld  
Telefon: +49 5664 9496-0  
Email: post@schumacher-online.com

[www.schumacher-online.com](http://www.schumacher-online.com)

Stempel/Unterschrift

# Desinfektionsplan Gemeinschaftstoilette



Dr. Schumacher

PSP-000699 02/2014

	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION/ EINWIRKZEIT	WIE	WER	
 <b>Hände</b> Desinfektion	<b>Hygienische Händedesinfektion</b>	Nach Begleiten der Bewohner. Nach dem Ablegen von Schutzhandschuhen. Bei Bedarf.			Ausreichende Menge gründlich in die trockenen Hände einreiben. Besondere Berücksichtigung von Hauptkontaktstellen, Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalz. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.	Alle Mitarbeiter	
	 <b>Hände</b> Waschung	<b>Händewaschung</b>	Bei Verschmutzung. Bei Bedarf.			Waschlotion aus Direktspender in die Hände geben und gut mechanisch reinigen. Gründlich abspülen und anschließend mit Einmalhandtüchern Hände sorgfältig trocknen.	Alle Mitarbeiter
	 <b>Flächen</b>	<b>Handkontaktflächen, z. B.: Türgriffe, Haltegriffe</b>	Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal
<b>Waschbecken, Toiletten</b>		Arbeitstäglich. Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal	
<b>Fußboden</b>		Sofort nach Kontamination. Bei Bedarf.			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z.B. mit Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Reinigungspersonal Pflegepersonal	

- Falls das Personal Bewohner auf die Toilette begleitet, ist auf eine korrekte Händehygiene der Bewohner zu achten.
- Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten.
- Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen.
- Vor Produktwechsel ist eine Zwischenreinigung mit einem nicht ionischen Reiniger zu empfehlen.
- Schmuck an Händen und Unterarmen ist vor der Arbeit abzulegen.
- Beim Umgang mit Blut, Fäkalien, Auswurf sind grundsätzlich Einmalhandschuhe zu tragen.
- Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Bei behördlich angeordneten Entseuchungen aufgrund meldepflichtiger, übertragbarer Krankheiten (§18 IfSG) sind Mittel und Verfahren aus der Desinfektionsmittelliste des Robert Koch Institutes (§18 IfSG) anzuwenden.
- Regelmäßige Unterweisung über persönliche Hygiene, Verhalten bei Infektionsgefährdung und Maßnahmen zur Desinfektion sind vorgeschrieben (BGR 250/BGV A1). Dies ist schriftlich zu dokumentieren.
- Der aktuelle Stand des Desinfektionsplanes ist regelmäßig zu überprüfen.

Die Berufsgenossenschaftliche Regel 250 und die RKI-Empfehlungen müssen berücksichtigt werden.  
Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

**Dr. Schumacher GmbH**  
 Am Roggenfeld 3, D-34323 Malsfeld  
 Telefon: +49 5664 9496-0  
 Email: post@schumacher-online.com

[www.schumacher-online.com](http://www.schumacher-online.com)

Stempel/Unterschrift